



Komposite - vielseitige und robuste Füllungsmaterialien

Komposite - vielseitige und robuste Füllungsmaterialien

Das Wort Komposite leitet sich vom lateinischen Wort "compositum" (deutsch in etwa: zusammengestellt) ab. Es sind plastische Füllungsmaterialien, die aus einer Kombination verschiedener Werkstoffe bestehen. Mittels bestimmter Haftmaterialien werden Komposite in beschädigte Zähne geklebt (Adhäsivtechnik). Komposite sind stabil, widerstandsfähig und vielseitig einsetzbar. Selbst im Backenzahnbereich kommen moderne Komposite heutzutage zum Einsatz. Wichtig ist dabei, dass die Komposite einer hohen Kaudruckbelastung standhalten. In früheren Tagen wurde daher im Backenzahnbereich oftmals Amalgam eingesetzt. Doch die hohe Stabilität moderner Komposite macht diese auch für den Backenzahnbereich neben Keramik zu einer echten Alternative. Im Vergleich zu Keramik sind Komposite sogar etwas elastischer. Komposite haben die gleiche Abrasionsfestigkeit, also Festigkeit hinsichtlich des Abriebs der Zahnoberfläche wie Amalgam. Im Frontzahnbereich werden Komposite aus ästhetischen Gründen schon länger eingesetzt. Aber wie erwähnt nicht nur da, denn auch im hinteren Bereich des Gebisses wollen Patienten verstärkt nicht sichtbare Füllungsmaterialien. Komposite, die in allen Zahnfarben verfügbar sind, genügen somit sowohl im sichtbaren wie hinteren Bereich der Zähne höchsten ästhetischen Ansprüchen. Gerade abgebrochene Ecken und Zähne lassen sich damit gut rekonstruieren. Komposite sind im Vergleich zu Keramik eine kostengünstigere, aber optisch nicht minder schlechtere Alternative. Denn neben den Vorteilen hinsichtlich der Stabilität, Widerstandsfähigkeit, Vielseitigkeit und Ästhetik punkten Komposite auch bezüglich der Verarbeitungsfähigkeit. "Komposite lassen sehr gut verarbeiten, denn man kann sie direkt im Mund formen und anpassen", sagt Dr. Uta Janssen, Zahnärztin in Berlin-Tempelhof. Die Aushärtung des Materials erfolgt dann mittels Lichteinwirkung. Die Versorgung kann daher innerhalb einer Sitzung geschehen. Keramik muss im Vergleich dazu außerhalb des Mundes im Labor geformt und gefestigt werden, bevor es eingesetzt werden kann.

Pressekontakt

Zahnarztpraxis an der Luftbrücke

Frau Dr. Uta Janssen
Manfred-von-Richthofen- Str. 18
12101 Berlin

zahnarzt-in-tempelhof.de
kontakt@zahnarzt-in-tempelhof.de

Firmenkontakt

Zahnarztpraxis an der Luftbrücke

Frau Dr. Uta Janssen
Manfred-von-Richthofen- Str. 18
12101 Berlin

zahnarzt-in-tempelhof.de
kontakt@zahnarzt-in-tempelhof.de

Nachhaltige Zahngesundheit, individuell, schonend und ganzheitlich - das ist unsere Mission.

Unsere Praxis steht seit Jahrzehnten für nachhaltige und schonende Zahnmedizin in Berlin. So arbeiten wir bereits seit Langem auch mit Akupunktur und Angewandter Kinesiologie.

Unser Ziel ist es, mit Ihnen gemeinsam schon mithilfe kleiner Veränderungen den gewünschten Erfolg in Ihrem Mund herbeizuführen. Das beginnt schon bei der umfassenden Vorsorge, die bei uns großgeschrieben wird. Und natürlich erschöpft sich der Behandlungserfolg für uns nicht im medizinischen Aspekt - auch ästhetisch erfüllen die Zähne schließlich eine wichtige Funktion. Wird eine umfangreichere Versorgung notwendig, ist es uns wichtig, mit Ihnen zusammen alle Möglichkeiten zu besprechen und die Lösung umzusetzen, die von Ihnen mit Überzeugung und Freude getragen wird. In unsere Planung beziehen wir natürlich auch die Gesundheit des Zahnhalteapparates mit ein, damit Ihre neuen Zähne garantiert lange erhalten bleiben. Auch eine fortgeschrittene Parodontose lässt sich mit Ihrer Hilfe mit nachhaltiger Wirkung behandeln.